

Pressemitteilung

Wuppertal, 10. November 2022

Sparkasse Wuppertal: Erneuerung der Zielvereinbarung barrierefreier Finanzdienstleister

Am 3. November 2022 verlängerten die Sparkasse Wuppertal und die Organisationen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen ihre Zielvereinbarung zu barrierefreien Finanzdienstleistungen. Ab dem 1. Dezember 2022 gilt diese für weitere fünf Jahre.

Mit der Zielvereinbarung verständigen sich die Beteiligten darauf, die Angebote und Dienstleistungen der Sparkasse noch gleichberechtigter und leichter zugänglich für alle Menschen zu machen. So wird gemeinsam unter anderem weiter am barrierefreien Zugang von Filialen und Online-Angeboten, aber auch Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten gearbeitet.

Der Startschuss erfolgte bereits vor sieben Jahren. Die Sparkasse Wuppertal ist damit NRW-weit das erste Kreditinstitut, das 2015 in die Zielvereinbarungsregister eingetragen worden ist. Seitdem ist bereits viel geschehen. Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen zum Beispiel die Einführung von mehr barrierefreien Geldautomaten, der Ausbau von Behindertenparkplätzen vor Filialen oder spezielle Bewerbertrainings für Förderschulen.

Zudem ist mit der Filiale Döppersberg die zweite barrierefreie bzw. -arme Filiale der Sparkasse Wuppertal vom Beirat der Menschen mit Behinderung abgenommen worden. Sie folgt damit der 2016 eröffneten „Uni-Filiale“, die ebenfalls diesen Status bei der Eröffnung verliehen bekommen hatte.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230